

# Vorwärts

## Berliner Volksblatt.

### Centralorgan der Socialdemokratischen Partei Deutschlands.

**Abonnements-Bedingungen:**  
 Abonnements-Preis pro Nummer 20 Pf., Vierteljahr 5.00 Mk., monatlich 1.10 Mk., wöchentlich 25 Pf., frei ins Haus.  
 Einzelne Nummer 5 Pf., Sonntagsnummer mit illustrierter Sonntagsbeilage „Die Neue Welt“ 10 Pf., Postabonnements: 1.10 Mark pro Monat, eingetragene in der Post-Verordnungs-Veröffentlichung für 1902 unter Nr. 7875.  
 Unter Kreuzband für Deutschland und Oesterreich-Ungarn 2 Mark, für das übrige Ausland 3 Mark pro Monat.  
 Erscheint täglich außer Montags.

**Die Insertions-Gebühr**  
 Bezahlt für die sechsgehaltene Anzeigenzeile oder deren Raum 40 Pf., für politische und gewerkschaftliche Vereins- und Veranlassungs-Anzeigen 30 Pf., „Kleine Anzeigen“ jedes Wort 5 Pf. (nur das erste Wort frei). Inserate für die nächste Nummer müssen bis 4 Uhr nachmittags in der Expedition abgegeben werden. Die Expedition ist an Wochentagen bis 7 Uhr abends, an Sonn- und Festtagen bis 8 Uhr vormittags geöffnet.

Telegramm-Adresse:  
 „Socialdemokrat Berlin“.

Redaktion: SW. 68, Lindenstrasse 69.  
 Fernsprecher: Amt IV, Nr. 1983.

Sonntag, den 23. November 1902.

Expedition: SW. 68, Lindenstrasse 69.  
 Fernsprecher: Amt IV, Nr. 1984.

## frisch auf zum lustigen Jagen!

Berlin, den 15. November 1902.

### Hochgeehrter Herr!

Die Socialdemokratie erzielte bei den Reichstagswahlen					
1881	1884	1887	1890	1893	1898
812 000	550 000	768 000	1 427 000	1 787 000	2 112 000

Stimmen und dürfte bei der bevorstehenden Reichstagswahl, selbst wenn das Wachstum der Partei nur dasselbe wie bisher bleibt, etwa 2 1/2 Millionen Stimmen erhalten — die Socialdemokratie rechnet sogar, wie ihre Wortführer auf dem Münchener Parteitag wiederholt erklärt haben, auf mehr als 3 Millionen. Die Socialistenpartei wird damit in noch viel mehr Wahlkreisen als 1898 in die Stichwahl kommen und erwartet im zweiten Wahlgange infolge der viel schärfer als bisher zugespitzten wirtschaftlichen, konfessionellen und nationalen Gegensätze zwischen den nichtsocialistischen Parteien auch in solchen Kreisen den Sieg zu erreichen, in denen das bisher undenkbar war.

Hiernach muß leider befürchtet werden, daß die Zahl der socialdemokratischen Reichstagsmandate, die zur Zeit bereits 58 beträgt, sich bei der nächstjährigen Wahl bedeutend erhöhen, und daß damit der Einfluß der socialdemokratischen Partei, der sich schon jetzt im Reichstage stark fühlbar macht, noch wesentlich vermehrt werden wird. Welche Gefahr aber damit verbunden wäre, wenn etwa die Socialdemokratie im deutschen Reichstage eine maßgebende Stellung erlangen würde, bedarf nicht der näheren Ausführung.

Einer solchen Gefahr mit allen Kräften vorzubeugen, ist eine Pflicht, deren Erfüllung aus nationalen, sozialen, wirtschaftlichen und sittlichen Gründen geboten ist. Vor allem gilt es, für gründliche, sachliche Aufklärung der gesamten Bevölkerung über die Unwahrheit der landläufigen socialdemokratischen Behauptungen Sorge zu tragen, was bisher nur allzu sehr vernachlässigt worden ist. In der Anlage beehren wir uns, Ihnen Abzüge einer in drei Ausgaben erschienenen Schrift zu übergeben, die dazu bestimmt ist, in allen Wahlkreisen, in denen es sich um den Kampf gegen die Socialdemokratie handelt, sämtliche Wahlberechtigten aufgestellt zu werden; die drei Ausgaben sollen je nach den besonderen Verhältnissen der einzelnen Wahlkreise zur Verwendung kommen. Diese Schrift hat den Beifall der Sachverständigen verschiedenster Parteirichtungen gefunden und es steht zu hoffen, daß ihre klaren Ausführungen gegenüber der socialdemokratischen Agitation und Hege in den Kreisen der Arbeiter nicht ohne Wirkung bleiben werden.

Die Zahl der in Betracht kommenden Wahlkreise beträgt 263 mit 8 1/2 Millionen Wahlberechtigten. Die Kosten für Druck und Vertheilung etwa einer halben Million Exemplare sind bereits gedeckt. Es handelt sich noch um die Aufbringung der Mittel für den Druck und die

Vertheilung von 3 Millionen Exemplaren der großen, 3 Millionen der mittleren und 2 Millionen der kleinen Ausgabe, wofür nach sachverständiger Berechnung, die auf Wunsch zur Verfügung steht, insgesamt 900 000 Mk. erforderlich sind. Demgemäß gelangt vorliegendes Rundschreiben an die für die betreffenden Städte, Bezirke, Arbeitszweige usw. maßgebenden Herren bzw. Firmen, die hierdurch ergebens gebeten werden, unter Mitwirkung der ihnen nahestehenden Kreise je 500 Mark aufzubringen und an den mitunterzeichneten Architekt König, Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Baugewerksmeister, Berlin SW., Anhaltstr. 15, einzusenden. Das im Einzelfalle zu leistende Opfer darf als verhältnismäßig nicht groß im Hinblick darauf bezeichnet werden, daß die deutschen Anhänger der Socialdemokratie, die doch meist nur über geringe Mittel verfügen, für ihre Partei nachgewiesenermaßen alljährlich 5 bis 6 Millionen Mark an Beiträgen aller Art zahlen.

Se. Majestät der Kaiser hat wiederholt in markigen Worten zum thatkräftigen Kampfe gegen die Socialdemokratie aufgerufen. Es ist hohe Zeit, diesen Appell zu beherzigen. Wenn der mangelnde, ruhigen und geschickten Agitation der Sozialisten auch jetzt nicht in umfassender und durchgreifender Weise entgegengewirkt wird, wird es bald zu spät sein. Wir hoffen deshalb, daß die Herren Empfänger dieses Rundschreibens unserer ergebenen Bitte ausnahmslos zu entsprechen die Güte haben werden. Ein eingehender Bericht über die ganze Veranstaltung nebst Rechenenschafts-Abgabe wird allen Beteiligten zugehen.

Wir bitten ergebens um thätigste Beschleunigung der Sache, da mit der in den Grundzügen bereits festgelegten Vertheilungs-Organisation unverzüglich vorgegangen werden muß, um die Broschüren-Massenverbreitung lückenlos und so rechtzeitig bewirken zu können, daß die Wirkung nicht verfehlt wird. Es bedarf nicht der Ausführung, daß es sich hier um eine außerordentlich umfangreiche und nur von langer Hand sachgemäß durchzuführende Arbeit handelt. Die Organisation der Gegner ist bekanntlich bis ins einzelne und kleinste musterhaft geregelt.

Auf dem kürzlich in München abgehaltenen socialdemokratischen Parteitag erklärte der Vorsitzende Abg. Singer: „Wir wollen Alles aufbieten, um in die gesetzgebenden Körperschaften eine so starke Zahl von Socialdemokraten hineinzubringen, daß man ohne die Socialdemokratie in Deutschland nichts mehr machen kann, auch keine Gesetz.“ Und der Führer der deutschen Sozialisten, der Abg. Veibel, sagte: „Es ist unsere dringendste Pflicht, ungefährdet, ohne auch nur einen Tag zu zögern, in die Wahlkämpfe einzutreten.“ Unter draufendem Jubel seiner Genossen rief Veibel aus: „In dem beginnenden Wahlkampf müssen wir unsere vollste Schuldigkeit leisten bis zur völligen Erschöpfung unserer physischen und moralischen Kräfte.“ — Wohlan, möge dem seitens der Feinde der bestehenden Ordnung uns angekündigten heftigen Ansturm durch umfassende Belehrung der breitesten Wählermassen über die Wertlosigkeit des socialistischen Programms begegnet werden!

In dem wir auf Ihre gütige Mitwirkung hoffen, haben wir die Ehre zu zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung ergebens!

Legationsrat a. D. Graf von Arnim-Ruosau, Mitglied des Reichstags. Rittergutsbesitzer von Arnim-Güterberg, Vorsitzender der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg. Generaldirektor Kommerzienrat Waare, Bochum. Graben- und Rittergutsbesitzer Wauermeister, Mitglied des Reichstags, Wittenfeld. Generaldirektor Berggrat W. Hrens, Herno i. Westf. Geh. Ober-Regierungsrat Graf von Bernstorff, Mitglied des Reichstags, Berlin. Generalsekretär Dr. Neumer, Mitglied des Reichstags und des Hauses der Abgeordneten, Düsseldorf. Kommerzienrat Voeddinghaus, Vorsitzender der Handelskammer, Eberfeld. Handelskammerpräsident Dr. Freiherr von Boenigk, Halberstadt. Fabrikdirektor Dr. Böllinger, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, Eberfeld. Landrat Dr. von Borries, Herford. Kommerzienrat Buschwald, Gropshain. Rittergutsbesitzer von Carlwold, Kleinhefcha b. Lobau i. Sachsen. Generaldirektor Kommerzienrat Claus, Halle a. S. Geh. Kommerzienrat Delius, Vorsitzender der Handelskammer, Wachen. Landesältester Major a. D. Freiherr von Darrant, Mitglied des Herrenhauses, Baranowitz i. Schl. Handelsrichter Chef, Vorsitzender der Handelskammer, Halberstadt. Handelskammerpräsident Justizrat Dr. Eckels, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, Göttingen. Fabrikbesitzer Gert, Vorsitzender der Handelskammer, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, Potsdam. Rittergutsbesitzer von Eichel, Vorsitzender des Landwirtschaftsrats für das Herzogtum Meiningen, Mariendorf in Thüringen. Fabrikbesitzer Faber, Mitglied des Reichstags, Jochheim in Bayern. Fabrikbesitzer Julius Forstmann, Werden a. d. Ruhr. Kommerzienrat Reich Friedländer, Berlin. Kommerzienrat Fromberg, Berlin. Kommerzienrat Kunde, Jagen i. W. Oberbürgermeister Kärbringer, Emden. Regierungsrat Gläkel, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, Tilsit. Fabrikbesitzer Dr. R. Goldschmidt, Offen. Generaldirektor Kommerzienrat Haarmann, Donabrad. Gemeinderat Major z. D. von Hagen, Weimar. Landrat Dr. Hammerichmidt, Gelsenkirchen. Geh. Kommerzienrat Generalconsul von Hausmann, Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, Berlin. Geh. Oberregierungsrat Heptenmacher, Staatskommissar bei der Berliner Börse. Handelskammerpräsident Dr. Herrl, Chemnitz. Bergwerksdirektor Hilka, Mitglied des Reichstags, Berlin. Handelskammerpräsident Hirsch, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, Offen. Kommerzienrat Dr. Holz, Berlin. Gutbesitzer Hofang, Mitglied des Reichstags, Sommerdorf, Prov. Sachsen. Fabrikbesitzer Ernst Hoffmann, Werden a. d. Ruhr. Samedermeister Jacobsditter, Mitglied des Reichstags, Erfurt. Geheimrat Finanzrat Jenke, Dresden. Wirkl. Geh. Rat Järs zu Jun- und Anspausen, Mitglied des Reichstags und des Herrenhauses, Althburg i. Hann. Majoratsbesitzer Graf von Kanitz-Podangen, Mitglied des Reichstags und des Hauses der Abgeordneten, Stadtrat und Bergrat Kleine, Dortmund. R. Koch, Direktor der Deutschen Bank, Berlin. Präsident König, Geschäftsführer des Verbandes deutscher Baugewerksmeister, Berlin. Graf von Königsmara, Mitglied des Herrenhauses, Plauen a. d. S. Kommerzienrat Körting, Regierungsbesitzer bei Hannover. Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Krausold, Präsident der kgl. Eisenbahndirektion Berlin. Fabrikbesitzer Krawinkel, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, Völkmar. Geh. Kommerzienrat Krawinkel, Mitglied des Reichstags und des Hauses der Abgeordneten, Berlin. Oberbürgermeister Quentzin, Mitglied des Reichstags, Herford. Stadtrat und Kommerzienrat Randoehr, Aichenböden. Domänenrat Rettich, Mitglied des Reichstags, Rostock. Fabrikdirektor Saurat Dr. Rieppel, Rürnberg. Fabrikbesitzer E. A. Scheidt, Wittwig a. Rh. Fabrikdirektor Schelhaas, Hirschberg i. Schl. Kommerzienrat Schlumberger, Mitglied des Reichstags, Mülhausen i. E. Bergat Schrader, Ober-Berg- und Hütten-Direktor der Reichshütte Generalhütte, Eisleben. Graf von Schwerin-Löwis, Mitglied des Reichstags und des Hauses der Abgeordneten, Vorsitzender der Deutschen Landwirtschaftskammer, Kommerzienrat Seyffardt, Vorsitzender der Handelskammer, Krefeld. Rittergutsbesitzer Sieg, Mitglied des Reichstags und des Hauses der Abgeordneten, Maczanyewo i. Westf. Landesältester Fiedelkommissherr Schaff von Ziele-Windler, Mitglied des Herrenhauses, Wörschen i. Oberchl. Geh. Kommerzienrat Vogel, Chemnitz. Hüttenbesitzer Popelius, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, Sulzbach b. Saarbrücken. Kommerzienrat Vorster, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, Köln a. Rh. Kommerzienrat Gewerke O. Waldbausen, Offen. Handelskammer-Vorsitzender Geh. Kommerzienrat Dr. Webers, Hülftewaldersdorf i. Schl. Kommerzienrat Weyland, Vorsitzender der Handelskammer Siegen. Handelskammerpräsident Dr. Wiebe, Bochum. Geh. Kommerzienrat Wirth, Berlin. Seehandlungspräsident a. D. Freiherr von Zedlitz-Retzsch, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, Berlin. Ritterskommissherr Ehren-Commendator und Erbsthauptmann D. Graf von Zietzen-Schwerin, Mitglied des Herrenhauses, Wustrau i. R.

### Parteigenossen!

Das vorstehend abgedruckte Rundschreiben — das wieder einmal ein günstiger Wind einem unserer Parteigenossen auf den Schreibtisch wehte — werdet Ihr mit ebenso viel Interesse wie Vergnügen gelesen haben. Der Hauptsache, den unsere vereinigten Gegner im nächsten Wahlkampf wider uns zu führen hoffen, ist entbehrlich. Wir sind nicht nur in den Besitz des Rundschreibens, sondern auch in den Besitz der Broschüren gelangt, welche die vereinigten Scharfmacher ihren Klaffengenossen als „Socialistentod“ zur Verbreitung empfehlen. An der entsprechenden Antwort von unserer Seite wird es nicht fehlen.

„Juden und Judengenossen“, um im Tone eines Konservativen zu sprechen, reichen sich wider uns die Hände. Die Herren der Börse stehen Arm in Arm mit den feudalen Ueberzählern wider uns im Bunde. Soweit die Unterzeichner des Rundschreibens Mitglieder des Reichstags sind, gehören sie den Parteien an, die eben mit allen ihnen zu Gebote stehenden

Mitteln arbeiten, um den berüchtigten Bucherlaris dem deutschen Volke als Angebinde auf den Weihnachtstisch zu legen.

Sie können mit Recht singen: „O du selbige, o du fröhliche, gnadenbringende Weihnachtszeit!“

Das Elend der Millionen, die unter dieser Gnade für unsere Junker und Junkerengenossen fetzen und hungern werden, kümmert diese Edelsten der Nation ebensowenig, wie die Herren der Börse, die im Golde schwimmen.

Diese eine That charakterisiert diese Gesellschaft, vom Reichstags-Abgeordneten Grafen von Arnim-Ruosau bis zum Herrenhausmitglied Graf von Zietzen-Schwerin besser, als lange Artikel es vermöchten. Daß diese Gesellschaft sich herausnimmt, im Namen des Patriotismus, ja sogar im Namen der Sittlichkeit — warum nicht auch im Namen der Religion — zum Kampfe wider die Socialdemokratie aufzurufen, kann nur ein honorerisches Gelächter hervor-rufen, wo immer deutsche Proletarier das obige Rundschreiben lesen.

Parteigenossen! Auf diese Herausforderung unserer grimmigsten Feinde giebt es nur eine Antwort. Wir müssen ohne Hast und ohne Ruh den Wahlkampf aufs vorzüglichste

\*) Das Cital ist unkorrekt; Veibel sagte in München: „bis zur völligen Erschöpfung unserer physischen und materiellen Kräfte“.













### Winter-Joppen

warm gefüttert, m. breitem Brustüberschlag, Schutz gegen Erkältg. Herren-Grösse. 18, 15, 10, 6

4<sup>50</sup> M.

# Billigste Sonder-Angebote

von fertigen

# Winter-Paletots u. Anzügen

### Winter-Hosen

Besonderer Gelegenheits-Kauf, Gestreifte starke Zwirnstoffe. Herren-grösse . . . 5,50

4 M

Winter-Paletot	Moderner marengo Melton mit elegantem Futter . . . . .	21 M.
Winter-Raglan	Marengo-Diagonal - Moderne Verarbeitung, m. schrägen Taschen	20 M.
Winter-Paletot	Mit eleg. breiten Krimmerkragen. Reine Cheviotl. vornehmer Aufg.	27 M.
Schlafröcke	Reichhaltiges Sortiment in Stoffen und Façons . . . . . 18, 15 bis	8 <sup>50</sup> M.
Hohenzollern-Mäntel	Mit langer weitläufiger Glocken-Pelerine, soweit am Lager . . . . .	18 M.
Pelz-Joppe	Guter Duffel oder Loden, durchweg mit Hamsterfell. . . . .	27 M.

## Geh-Pelze

Imitat.

Astrachan - Breit-schwanz, mit echtem Seal-Bisam-Kragen . . . . . **55** M.

Herren-Anzug	Hochmodern gestreifter Cheviot und Zwirnbuckskin . . . . .	15 M.
Herren-Anzug	Eisenstarker Zwirnstoff und modernes Fischgrätgewebe . . . . .	18 M.
Gehrock-Anzug	Schwarz schmal gerippt Kamm-garn. Eleg. Gesellschaftsanzug	27 M.
Jünglings-Paletots	Grauer woll. Melton-Cheviot mit schönem Futter . . . von	10 <sup>50</sup> M. an
Jünglings-Raglans	Marengo, eleganter Cheviot, apart gemustert . . . . . von	17 M. an
Jünglings-Anzüge	Modernes graues Fischgrät-Gewebe . . . . . von	9 <sup>50</sup> M. an

### Eine Menge Herren-Paletots

infolge längerer Lagerung ganz bedeutend herabgesetzt, theilweise erheblich unter dem Einkaufs-Preise, soweit Vorrath . . . von

12 M. an.

### Eine Menge Knaben-Mäntel

infolge längerer Lagerung ganz bedeutend herabgesetzt, der sonstige Verkaufswert war theilweise über das Dreifache, soweit Vorrath. von

1<sup>50</sup> M. an.

# BAER SOHN

En gros — En détail

SPECIAL-HAUS GROSSTEN MAASSSTABES.

Export — Import

Chausseestrasse 24a-25  
Zwischen Invalidenstr. u. Friedr.-Wilhelmstr. Theater.

11 Brückenstrasse 11  
Zwischen Jannowitzbrücke u. Köpenickerstr. (Ecke Rungestr.)

Gr. Frankfurterstr. 20  
Ecke Koppenstrasse — Am Bürger-Hospital.

Die 20te reich illustrierte Preisliste 1902/1903 wird auf Wunsch kostenlos und portofrei zugesandt.

# Warenhaus A. Wertheim

Leipzigerstr. 132-135 (Versand-Abteilung).  
Rosenthalerstr. 27-29. — Oranienstr. 52-55.

## Extra-Preise

Montag, Dienstag, Mittwoch:

### Pelzwaren

Muffen	Seal imit. 2.40	Nerz 3.35	Nerzimit. 3.50
Colliers	3.25	3.50	Seal-Bisam 5.50

mit 4 Schweifen

### Lange Pelzkragen (Stolas)

Seal imitiert	Nutra	Nerz imitiert	Seal Bisam
9.25	12.75	14.75	15 Mk.

Etoles ca. 2 1/2 Mtr. lang inkl. Schweifen

Seal imitiert	Nutra	Seal Bisam
15.50	22 Mk.	27.50

Persian. Muffen	16 Mk.	Persian. Stola	20 Mk.
Lammfell-Kindermuffen	1.30 Mk.		

Ein Posten Golfpaletots neueste Stoffe und Façons 15.75

Jupons m. Volant u. Moiré m. Seidenstreifen od. Sammet / Damassé (Blumenmust.) 9.85

### Sämtliche garnierten und ungarnten Damenhüte

bedeutend unter regulären Preisen.

### Schürzen

Tändelschürzen mit farbiger Stütze 55 Pf., mit Kreuzstich-Muster 50 Pf.  
Hausschürzen altsdeutsch 68 Pf., Blaudruckschürzen 1 15 Mk.  
Wirtschaftsschürzen weiss, mit Holzsaum 95 Pf., Gingh. 1.10, m. Achselbändern 1.30

Wollene Schlafdecken	3.85, 4.25, 6.50 Mk.	Reisedecken	7 Mk., 8.25, 11.25 Mk.
----------------------	----------------------	-------------	------------------------

### Handschuhe

#### Damen-Handschuhe

Ringwood gestreift 35, Trikot 60 engl. gemust. 72 Pf.  
Trikot mit 2 Druckknöpfen 42, reine Wolle 85 Pf.  
Wildleder imitiert, mit 2 Druckknöpfen 58 Pf.  
Krimmer Handfläche Leder, gefüttert 90 Pf.  
Glacé gefüttert, mit 2 Druckknöpfen 1.60, Daumen eingesteppt 2.15

#### Herrn-Handschuhe

Krimmer Handl. Leder, gefüttert 90 Pf. mit Wollfutter 1.25  
Glacé gefüttert, mit 2 Druckknöpfen 1.70, 2.20

### Strümpfe

Damenstrümpfe gewebt, rein-wollschwarz 75 Pf. 1.05, gestrickt, 33, reine Wolle 80 Pf.  
Herrensocken stark 25, Wolle plattiert 45, reine Wolle 65 u. 95 Pf.

# Photographische Ateliers

Leipzigerstrasse 135

Rosenthalerstrasse 54

Oranienstrasse 55

Vorzügliche Aufnahmen, auch bei künstlichem Licht, von 8-8 Uhr

Visitenbilder Dtz. 1.80 Mk. Kabinetbilder Dtz. 4.80 Mk.  
Alle modernen Formate und Vergrößerungen zu billigsten Preisen.

Für das Weihnachtsfest bestimmte Aufnahmen bitten wir schon jetzt machen zu lassen.









# A. JANDORF & Co

Spittelmarkt 16-17  
Ecke Leipziger Str.

Belle Alliance-Strasse 1-2  
Am Blücherplatz

Grosse Frankfurter Strasse 113  
Ecke Andreas-Strasse

## Die Spielwaren- und Puppen-Ausstellung ist eröffnet.

Ungekleid. Puppen st. 25, 48, 95 Pf. bis 12 <sup>50</sup> M.	Puppen-Bälge aus Stoff . . St. 20, 45, 95 Pf.	Eisenbahn mit Uhrwerk . . . . . 48 Pf.
Celluloid-Puppen st. 48, 95 Pf., 1 <sup>50</sup> M., 2 <sup>90</sup> M.	Puppen-Bälge aus Leder . St. 48, 95 Pf., 1 <sup>50</sup> M.	Eisenbahn zum Anziehen, mit Schienen 1 Lokomotive und 3 Wagen compl. 95 Pf.
Wollpuppen . . . . . Stück 25, 48, 95 Pf.	Puppen-Köpfe aus Porzellan St. 25, 48, 95 Pf.	Hochbahn mit Uhrwerk . . . . . 2 <sup>25</sup> M.
Gummipuppen . . . . . Stück 48, 95 Pf.	Puppen-Köpfe aus Celluloid St. 48, 95 Pf., 1 <sup>45</sup> M.	Schaffnergarnituren . . . Stück 48, 95 Pf.
Steckkissen-Puppen Stück 18, 48, 95 Pf.	Puppen-Köpfe aus Blech St. 42, 55, 75 Pf.	Dampfmaschine . . . . . Stück 48 Pf.
Laufpuppen . . . . . Stück 85 Pf., 1 <sup>50</sup> Pf.	Puppen-Perrücken St. 35, 48, 65 Pf. bis 2 M.	Dampfmaschine mit Dampfpeife . . Stück 95 Pf.
Gekleid. Puppen m. Schlaf- aug. St. 48, 95 Pf., 1 <sup>50</sup> M. bis 15 <sup>00</sup> M.	Puppen-Schirme Stück 48, 75, 95 Pf. bis 2 <sup>50</sup> M.	Mechanisches Spielzeug „Laufende Puppe“ St. 48 Pf.

**Ganz  
hervorragend  
billig.**

Kindertische mit Schublade, Plattengröße ca. 46/64 cm . . . . . Stück 2 <sup>90</sup> M.	Schaukelpferd mit Plüsch-Bezug, ca. 65 cm hoch . . . . . Stück 5 <sup>50</sup> M.
Hohe Kinderstühle verstellbar St. 2 <sup>90</sup> M.	Schaukelpferd mit Plüsch-Bezug, ca. 80 cm hoch . . . . . Stück 12 <sup>00</sup> M.
Sportwagen mit 2 gekleideten Puppen complet 95 Pf.	Laterna magica mit 12 Bildern Stück 95 Pf.

Bleisoldaten . . Carton 10, 25, 48, 95 Pf.	Militär-Garnitur im Carton, Infanterie oder Kavallerie . . . . . Stück 95 Pf.	Puppen-Sportwagen m. Schutzstg. (ausser- gewöhnl. preisw.) St. 95 Pf.
Festungen . . . Stück 48 Pf., 95 Pf., 1 <sup>45</sup> M., 2 <sup>25</sup> M.	Helme mit Spitze und Schuppenkette aus Metall St. 48 Pf.	Puppen-Sportwagen mit Schutzstange Stück 1 <sup>35</sup> M.
Kanonen . . . . . Stück 8, 20, 25, 45 Pf.	Pferdeställe mit Einrichtung Stück 48, 95 Pf. bis 8 <sup>00</sup> M.	Puppen-Sportwagen mit Rohrgeflecht Stück 2 <sup>25</sup> M., 2 <sup>90</sup> M.
Trommeln . . . . . Stück 25, 45, 75, 95 Pf.	Kaufmannsläden m. Einrich- tung Stück 48, 95 Pf. bis 10 <sup>70</sup> M.	Puppenwagen . . . Stück 2 <sup>90</sup> M., 4 <sup>50</sup> M. bis 12 <sup>50</sup> M.
Säbel . . . . . Stück 25, 45, 95 Pf.	Küchen . . . . . Stück 85 Pf., 1 <sup>45</sup> M., 2 <sup>90</sup> M.	Kinderstühle . . . . . Stück 48, 95 Pf., 1 <sup>35</sup> M.
Gewehre . . . . . Stück 20, 45, 95 Pf.	Puppenstuben . . . . . Stück 95 Pf., 1 <sup>50</sup> M., 2 <sup>25</sup> M.	Rollwagen mit Pferd . . . . . Stück 48, 95 Pf.
Trompeten . . . . . Stück 10, 20, 45 Pf.	Puppenschulen mit Einrichtung . . . . . Stück 2 <sup>90</sup> M.	Sandwagen mit Pferd . . . . . Stück 48, 95 Pf.

Wir bitten die Spielwaren-Decorationen  
in unseren Schaufenstern zu beachten!

**Zithern** ca. 50 cm lang, 26 cm breit Stück 2.25 M.

Wir bitten die Spielwaren-Decorationen  
in unseren Schaufenstern zu beachten!

**NEUHEITEN!**  
**Gesellschafts-Spiele**  
**Beschäftigungs-Spiele**  
in ganz besonders grosser Auswahl.

**PUPPEN**  
werden zur  
**Reparatur**  
angenommen.

**Bilderbücher**  
**Jugendschriften**  
in denkbar grösster Auswahl.

Holzpferde . . . . . Stück 25, 48, 95 Pf.	Kochherde mit Geschirr Stück 25, 48, 95 Pf.	Leierkasten . . . . . Stück 48, 95 Pf.
Schaukelpferd mit Fell-Bezug (zum fahren und schaukeln) . . . . . Stück 10 <sup>75</sup> M.	Puppenbettstelle mit Matratze und Vorhängen Stück 48, 95 Pf.	Leierkasten „Diana“ . . . . . Stück 7 <sup>75</sup> M.
Domino im Holzkasten . . . . . Stück 25, 48, 95 Pf.	Holz-Baukasten St. 10, 25, 48, 95 Pf.	Leierkasten „Intona“ . . . . . Stück 9 <sup>75</sup> M.
Damenbrett . . . . . Stück 48, 95 bis 8 <sup>00</sup> M.	Bilder-Baukasten . . . . . Stück 25, 48, 95 Pf.	Leierkasten „Ariosa“ . . . . . Stück 15 <sup>50</sup> M.
Schäferereien . . . . . Stück 48, 95 Pf.	Pyramiden . . . . . Stück 10, 25, 48, 95 Pf.	Blas-Accordeons . . . . . Stück 95 Pf.
Hühnerhöfe . . . . . Stück 48, 95 Pf.	Mundharmonikas . . . . . Stück 10, 18, 28 Pf.	Ocarinas . . . . . Stück 48, 95 Pf.

**Phonographen**

mit  
Eisentuss 5<sup>25</sup> M.  
mit  
Holzkasten 7<sup>75</sup> M.

Bespielte  
**Walzen** 50, 75 Stück Pf.





# Central-Leihhaus, Jägerstrasse 72, Ecke Kanonierstr.

40 Verkaufsräume.

Größtes Institut seiner Art in Berlin.

40 Verkaufsräume.

Täglicher Verkauf von eleganten, modernen **Herbst- und Winter-Paletots** und **Anzügen** von Mk. 10, 12, 15, 20, 25-30 Prima. **Knaben- und Jünglings-Anzüge**, **Kammgarn-Anzüge**, **Hochzeits-Anzüge**, **Herren-Schlafröcke**, **Geh- und Reise-Pelze**, **Herren- und Damen-Stiefel**. Ein grosser Posten **Teppiche**, **Alles fabelhaft billig**. Tausende eleganter **Herren-Garderoben** sind jetzt zur Winter-Saison zum Verkauf gestellt, und sind **Bauchsachen**, selbst für die **corpulentesten Herren** passend, in grosser Auswahl vorhanden.

Bitte genau auf Hausnummer 72 zu achten.

Poliz. konz. Leihhaus.

Sonntags geöffnet von 7-10 und 12-2.

**Feinste Kugelgelenkputze „Luise“**  
Hervorragendes Fabrikat. Eigne, der Firma geschützte Marke.  
ff. Blasputz, ff. gen. Locken- 33 38 42 46 48 51 55 59 63 68 cm  
porrücke, Schlaftang u. Zähne/2,85 3,15 3,65 4,15 4,65 5,00 5,75 6,30, 7,50 9,75 M.  
Dieselbem. natürl. Augenwimp. 3,20 3,65 4,15 4,65 5,15 5,65 6,25 6,85 8,25 11,00 M.  
Einfachere, aber gute Gelenk-Tüflinge in verschiedensten Ausführungen,  
ebenso Lederbälge zu ausserordentlich niedrigen Preisen.  
Eigene Reparatur-Werkstatt. Einzelne Teile, als Köpfe, Arme, Beine werden ohne besondere Kosten aufgesetzt.  
**Gesellschaftsspiele, Beschäftigungsspiele** für jedes Alter, von 10 Pf. bis zu den feinsten Ausführungen.  
**Letzte Neuheit: Der Wolf im Walde**, auch Hammelrennen genannt. Ganz neues Spiel für 2 bis 9 Kinder und Erwachsene, mit vollständig eigenartiger, leichter Spielweise! Der plastische Spielplan, bestehend aus acht Häuschen, Teich, Wald, Feld und Bach, wird auch von Kindern gern als Dorf zum Spielen benutzt werden! Das ganze Spiel mit feinem Unkarton kostet nur Mk. 6.-.

**Bernhard Keilich**  
Größtes Spielwaren-Geschäft Deutschlands.  
16 Schaufenster! Nur Spielwaren! Kein Bazar!  
Gr. Hamburgerstr. 22/23, Oranienburgerstr. 11  
Eckhaus, beim Monbijoupl. Hackescher Markt, Bahnhof Bors. [5090L\*

Anhaltische Kohlenwerke  
**MONOPOL**  
Mariengrube

**Brikets**  
altberühmte Marke  
aus den Anhaltischen Kohlenwerken 5001L\*

Mariengrube in Senftenberg N.-L.

**Seidenstoffe**  
Weltbekannt  
ist unsre 5046L\*

Schwarze  
**Reinseidene Robe**  
in glatt und gemustert.  
10 Meter **Mark 25,00.**  
Seidenhaus  
**Pauldrach & Ott.**  
I. Geschäft: Oranienstr. 153,  
Rosenthalerstr. 20-21  
II. Man verlange Proben.

**UNVERGLEICHLICH**  
füllkräftig und haltbar sind  
**GUSTAV LUSTIG'S**  
echt chinesische MANDARIN-  
**MONOPOLDAUNEN**  
erf. gef. über das Pat. Nr. 2.26.  
Daunen, wie alle indischen  
garantirt neu, 3-4 Pf. zu jedem  
Oberbett ausreichend. Diese  
erlesensten Bergpady-uniucht  
Verwand mit allein von der ersten  
Beitendensfabrik in elektr. Betrieb.  
**GUSTAV LUSTIG, BERLIN**  
PRINZENSTR. 46.

**Dr. med. Schaper**  
homöop. Arzt u. Spez.-Arzt f.  
**Haut- u. Hautleiden,**  
**Frauenkrankheiten.**  
Königsgrünerstr. 27. Spr. 9-1. 4-7.

**Wurms**  
**Magendocor**  
ist das  
**Beste**  
für den Magen

wohlschmeckend.

Die Feiertage stellen nun ausserordentliche Ansprüche an den Magen. Ein schlechter oder verdorbener Magen stört die Freude. Da ist es denn sehr gut, einen „Magendocor“ in der Form eines angenehmen Genussmittels im Hause zu haben! Für Jedermann einige Flaschen „Wurm“ ein nützliches und willkommenes Festgeschenk.

Dieses wird noch gehoben durch Zugabe einiger der so beliebten Original-Wurmgläserchen.

10 Pfg. pro Stück  
10 Pfg. pro Stück

in den Verkaufsstellen.  
in den Verkaufsstellen.

**Meissener Dombau-Geld-Lotterie**  
Ziehung 29. Novbr., 1., 2., 3., 4. und 5. Dezember 1902.  
13 161 Geldgewinne bar ohne jeden Abzug zahlbar von Mark  
**375000**  
Hauptgewinne: ev. Mark  
**100000**  
60000  
40000  
20000  
10000  
Lose a 3 Mk., Porto u. Liste 30 Pfennig extra, empfiehlt und versendet  
**Graff's Glücks-Kollekte**  
Berlin NW.,  
Perleberger-Strasse 63,  
an der Halde-Strasse.

**Teilzahlung**  
monatlich 10 M., bereit elegante Herren-Garderobe nach Maß. Bar Kasse allerbilligste Preise. Wer selbst Stoff hat, fertige Anzüge, Paletot nach Maß von 20 Mark an.  
**Temporowski, Schneidmeister,**  
Prinzenstr. 55, Ede Dresdenstrasse.

**Billige böhmische Bettfedern!**  
10 Pfund: neue geschliss. 8 M., Best. 10,-, weisse daunenweiche, geschl. 15, 20 M. schneeweisse daunenweiche geschlissene 25, 30 M. Versand franco, Zollfrei, per Nachnahme. Umtausch u. Rücknahme gegen Portovergütung gestattet.  
**Benedikt Sachsel, Lobos 376,**  
138b Post Pilsen, Böhmen.

**Damen-Capes Jaketts - Saccos**  
billiger als in jeder Fabrik  
in Kostümen, Damen-Mänteln, zu Mädchen- u. Knaben-Sachen.  
**Oranienstr. 202, part.**

**Letzte Meissner Geld-Lotterie.**  
Ziehung bestimmt vom 29. November bis 5. Dezember d. J.  
13 160 Geld-Gewinne und 1 Prämie, zusammen  
**375000 Mark bar.**  
Die Hauptgewinne sind im glücklichsten Fall  
ev. **100 000, 60 000, 40 000, 20 000, 10 000 M.** etc.  
Original-Lose a 3 M. (Porto und Liste 30 Pf. extra) empfehlen und versenden auch gegen Nachnahme und Briefmarken  
**Werner & Co.,** Berlin W., Friedrichstrasse 108/109 (Ecke Krausenstrasse).  
Telegr.-Adr.: Millionenecke.

PRÄMIERT MIT GOLDENEN MEDAILLEN.

**Carl Zobel**  
PARIS. Berlin SO., Köpenickerstr. 121, Eckhaus. LEIPZIG.

**Beste Herren- und Knaben-Garderoben der Gegenwart!**  
in reichster Auswahl und in allen Grössen, auch für sehr corpulente Herren. Sehr billige, aber feste Preise. Ich verpflichte mich, jeden Artikel in besserer Ausführung und bedeutend billiger zu liefern wie die sogenannten Ausverkäufe und Reklame-Geschäfte. Anerkannt nur Kundenarbeit, eigene Fabrikation, elegantester Sitz. Für jedes bei mir gekaufte Kleidungsstück übernehme ich volle Garantie.  
Für Mass-Bestellungen grosses Stofflager aus dem In- u. Auslande. Werkstätten im Hause. Der langjährige gute Ruf meiner Firma bürgt f. gewissenhafte Bedienung. **Katalog gratis u. franco.**

**BERLIN.** **BRUSSEL.**

**J. Baer,**  
BERLIN N.  
26, Badstrasse 26,  
Ecke Prinzen-Allee,  
u. 37 Schlemmerstrasse 37  
empfehle, wie bekannt, in reellster Ausführung und allerbilligsten  
**Herren- u. Knaben-Garderobe.**  
Arbeitsachen.  
Grosses Stofflager zur Anfertigung nach Mass.

**Kronleuchterfabrik**  
Siegel & Co., Prinzenstrasse 33.  
Grösste Auswahl 400 verschiedener Kronen für Gas, Elektrisch und Petroleum von 10-250 M.  
**Ausverkauf**  
allerer u. einzelner Kronen bestehend mit Preis. Auf Wunsch kostenlose Zahlungsbedingungen ohne Preidrückung.  
38 Mk.

**Steppdecken**  
kauft man am besten und billigsten nur direkt in der Fabrik  
**H. Strohmandel, Berlin S. 72, Wallstr. 72,** Rosstrasse, wo auch alle Beden aufgehoben werden. Prachtkatalog gratis! 51852\*

**Reste**  
für Anzüge, Paletots, Joppen, Hosen, Kinderanzüge usw. kauft man zur  
Hottbillig  
in der Tuchfabrik-Niederlage  
**Koch & Seeland,** Berlin, Rohstrasse 2.  
Sehr aufgenommen für Damen-Jubelne für Saccos und Capes, feiner Damenucke.













**Verfammlungen.**

Der Arbeiter-Sängerbund hielt am 9. November in der Brauerei Friedrichshain eine Ausschußsitzung ab. Die Vereine „Zukunft“, „Wallüre“ und „Glocke II“ wurden in den Bund aufgenommen. — Ein Antrag, die Uebungsstunden des Bundes vierzehn Tage vorher bekannt zu geben, wurde abgelehnt. Ebenfalls abgelehnt wurde der Antrag: Neueintretenden Vereinen einen gefanglichen Gruß zu bringen. — Gewünscht wurde von einem Vertreter, daß zum diesjährigen Stiftungsfest nur Bundeslieder vorgetragen werden sollten, um von dem Regensenten zu hören, wie diese Lieder die Vereine singen. Dem wurde aber widersprochen, indem es diesmal so bleiben soll, wie es angenommen worden ist, da es ja doch in erster Linie darauf ankommt, wie die Vereine ihre Lieder durchführen. — Von einem neuen Liede, welches schwierig ist und für größere Chöre sich gut eignet, sollte jedem Verein eine

Partitur zur Beurteilung überwiesen werden, um sich dann zu entschließen. Durch einen Antrag wurde aber bestimmt, dieses Lied in der nächsten Ausschußsitzung so auszugeben, wie es bisher gesehen ist.

Der socialdemokratische Wahlverein für Schöneberg hielt am 18. d. M. seine Mitgliederversammlung in Objes Bestfälen ab. — Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrte man das Andenken des verstorbenen Genossen Butry in der üblichen Weise. Darauf hielt Förster-Hamburg einen Vortrag über Zoll- und Handelspolitik und die Aussichten der Zollvorlage. Sodann berichteten die Delegierten von der Generalversammlung des Central-Wahlvereins. Ohne Diskussion wurde der Bericht gutgeheißen. Zum Schluß erfolgten 39 Neuaufnahmen.

Lichtenberg. Eine außerordentliche Generalversammlung hielt der socialdemokratische Wahlverein am 18. d. M. ab. Genosse Kalliski sprach über „Preußens Sozialendienste“. Den Bericht von

der Kreisconferenz erstattete Liefegang und bedauerte dabei, daß die Conferenz bei der Beurteilung der Annoncen im „Märkischen Landboten“ auf halbem Wege stehen geblieben sei. Die Versammlung erklärte sich mit den Delegierten einverstanden. Der Antrag des Vorstandes auf Erhöhung der Monatsbeiträge von 20 auf 25 Pf. wurde gegen wenige Stimmen zum Beschluß erhoben und tritt mit dem 1. Januar in Wirksamkeit.

Der Wahlverein für Reinickendorf hielt am 18. November eine außerordentliche Generalversammlung bei Muster ab. Die Erhöhung des monatlichen Beitrags auf 25 Pf. vom 1. Januar 1903 ab wurde angenommen, ebenso wurde beschlossen, 9 Exemplare des Parteiprogramms den 3 Bibliotheken für Osten, Westen und Wilhelmshagen einzuberleihen. Die Genossen, welche Parteiprogramme käuflich wünschen, werden gebeten, dieselben bei den Vorständen oder Bezirksführern zu bestellen. An Stelle des Genossen Weg wurde als Revisor Thal gewählt.

# M. Schneider & Cie.

Spittel-Markt No. 11

SPECIAL-KAUFHAUS

Ecke Kur-Strasse

für schwarze und farbige Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Leinen- und Baumwollwaren, fertige Wäsche, Tricotagen, Unterröcke, Schürzen, Korsetts, Gardinen, Portieren, Teppiche, Läufer, Tisch-, Stepp-, Schlaf- und Bettdecken.

Da unsere **Ausnahme-Reste-Tage** bei unserer werthen Kundschaft sehr viel Anklang gefunden haben, sehen wir uns veranlaßt, unseren effektiv **enorm billigen**

## Ausnahme-Reste-Verkauf

der zu Weihnachtseinkäufen wirkliche Vortheile bietet, um 8 Tage zu verlängern, und gewähren wir auf sämtliche schon unter Preis ausgezeichneten Reste jeder Art noch

Richtig grosse weisse  
**Damenhemden**  
aus gutem  
Hemdentuch  
von Mark **1.-** an.

**extra 20% Rabatt.**

Warme  
**Hausblusen**  
von M. **1.-** an.

# Hermann Engel

Landsberger-Strasse 86-87.

Potsdamer-Strasse 108.

Reinickendorfer-Strasse 8a.

## Ausserordentlich billige Einkaufsgelegenheit.

Grosse Posten

**Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Sammete und Velveteens**

in reizenden Mustern und vorzüglichen Qualitäten zu Blusen, Strassenkleidern und Gesellschaftstolletten zu enorm billigen Preisen.

## Hochelegante Konfektion und Pelzwaaren.

Pelz- u. Tuch-Jaquettes \* Pelz- u. Tuch-Câpes \* Saccos \* Geisha-Mäntel \* Reform-Kleider \* Kostumes \* Blusen.

Muffen, Colliers und Stolas in folgenden Pelzarten:

Nerz \* Zobel \* Chinchilla \* Persianer \* Astrachan \* Tibet \* Sealbisam \* Nerz-Murmel.

Grosse Posten **Kinderkleider** \* **Baekfischkleider** \* **Knabenanzüge** und **Mäntel**

in entzückenden Ausführungen und vortrefflichen Qualitäten spottbillig.

## Leinenzeuge.

Grosse Posten: **Einzelne Tischtücher, Servietten, Tischgedecke, Kaffeegedecke, Tafeltücher** mit **Hohlsaum** und **à jour, Handtücher, Wischtücher, Rolltücher, Taschentücher.**

Sämtliche Leinenzeuge stammen aus ersten Fabriken, also nur in feinsten Qualitäten und kommen ganz bedeutend unter regulären Preisen zum Verkauf.

49/18

## Wäsche. \* Tricotagen. \* Strümpfe.

Tag- und Nachthemden mit Stickerei und Spitzen garniert. \* Kniebeinkleider. \* Nachtjacken. \* Matinees. \* Frisiermäntel. \* Hochhice Unterröcke, mit Stickerei, Klöppel u. Valenciennes-Spitzen garniert \* Kinder- u. Erstlingswäsche.

Vigogne und wollene No-malhemden. \* Camisols und Beinkleider. \* Parchend-Hemden, Hosen und Jacken. \* Kindertricot. \* Damen-Strümpfe. \* Kinderstrümpfe. \* Herren-Socken.

Grosse Partien **Schuhwaren** in besten Qualitäten und solidesten Ausführungen **enorm billig.**

